HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

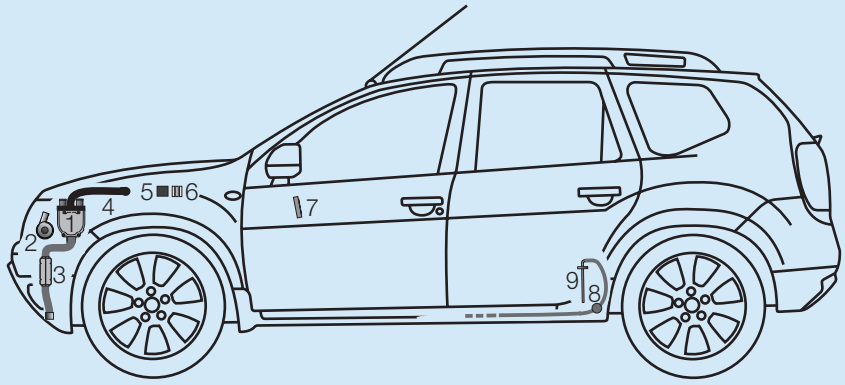
Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät

Hydronic D 5 W S im Dacia Duster (SD)

ab Modelljahr 2010
HSN: 8212
TSN: ABD
1,5 l Hubraum / 4-Zylinder Reihenmotor dCi / 81 kW - 110 PS

- ohne Klimaanlage oder mit manueller Klimaanlage
- mit Allradantrieb (4WD)
- mit Nebelscheinwerfern
- mit 6-Gang Schaltgetriebe

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 Hydronic
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Gebläserelais
6 Sicherungshalter
7 EasyStart T
8 Dosierpumpe
9 Tankentnehmer

Einbauplatz
Die Hydronic wird waagerecht hinter dem rechten Scheinwerfer befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach unten und das Steuergerät nach rechts.

Für den Einbau wird benötigt:
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
(2) D 5 W S
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl

Einbauzeit: ca. 6 h

Bitte beachten!

Das Fahrzeug bitte mit leerem Tank anliefern!

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Vorbereitung Fahrzeug	4
3	Vormontage	6
4	Einbau	11
5	Nach dem Einbau	24
6	Teileübersicht	25
7	Merkblatt für den Kunden	27

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,5 l dCi	81 / 110	6S

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:	
1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz *	24 8536 00 00 00
(2) Heizgerät:	
1 Hydronic D 5 W S	25 2217 05 00 00
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl:	
1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

zusätzlich bei Dacia zu bestellen:

1 Verschl.-Ring	Dacia - Nr. 77.01.207.449

**** Achtung:*** *Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind* ***alle*** *für den Einbau benötigten Teile enthalten.*

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Crimpzange
- Stufenbohrer
- Zange für Federbandschellen
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

2 Vorbereitung Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank nach vorn klappen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel demontieren
- vorderen Stoßfänger abbauen
- untere Motorverkleidung abbauen
- rechte Unterbodenverkleidung abbauen
- Scheinwerfer vorne rechts ausbauen
- Abdeckung des Sicherungs- und Relaiskasten im Motorraum abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

Hinweis zum Umklappen der Rücksitzbank
(siehe Bild 1)

Das Hinterteil der Rücksitzbank nach oben ziehen und anschließend die Rücksitzbank nach vorn klappen.

Den Deckel über der Tankarmatur aus dem Unterboden ausrasten.



Bild 1

① Rücksitzbank nach vorn klappen

Hinweise zum Ausbau des vorderen Stoßfängers
(siehe Bilder 2 bis 4)

Die Torxschrauben auf der linken und rechten Fahrzeugseite der vorderen Radhausverkleidungen dem Bild entsprechend herausschrauben.



Bild 2

① zwei Torxschrauben aus den vorderen Radhaus-verkleidungen herausschrauben

2 Vorbereitung Fahrzeug

Die vier unteren Befestigungsschrauben des vorderen Stoßfängers auf der linken und rechten Fahrzeugseite herausschrauben.



Bild 3

① vier Torxschrauben im Unterteil des vorderen Stoßfängers herausschrauben

Die vier oberen Torxschrauben des vorderen Stoßfängers dem Bild entsprechend herausschrauben und den Stoßfänger abnehmen.



Bild 4

① vier obere Torxschrauben des vorderen Stoßfängers herausschrauben

Hinweis zum Ausbau des rechten Scheinwerfers
(siehe Bild 5)

Die drei Befestigungsschrauben des rechten Scheinwerfers entsprechend dem Bild herausschrauben.

Die elektrische Steckverbindung und die Einheit der mechanischen Scheinwerferhöhenverstellung vom Scheinwerfer lösen.

Den Scheinwerfer nach vorn herausnehmen.



Bild 5

① drei Befestigungsschrauben des rechten Scheinwerfers herausschrauben

3 Vormontage

Abgasschalldämpfer vormontieren
(siehe Bild 6)

Das Abgasrohr (Länge: 300 mm) dem Bild entsprechend formen und mit einer Rohrschelle am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 150 mm zuschneiden. Das Abgasendrohr dem Bild entsprechend formen und mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung des Abgases und zeigt nach unten.

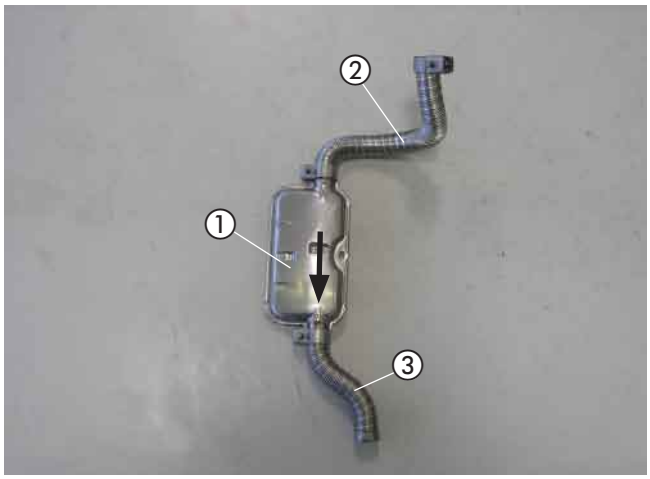


Bild 6

① Abgasschalldämpfer
② Abgasrohr
③ Abgasendrohr

Wasserpumpe vorbereiten
(siehe Bild 7)

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen und dem Bild entsprechend ausrichten.



Bild 7

① Wasserpumpe im Gummihalter eingesetzt

Abgewinkelten Wasserstutzen am Heizgerät montieren
(siehe Bild 8)

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Den abgewinkelten Wassereintrittsstutzen entsprechend dem Bild am Heizgerät montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

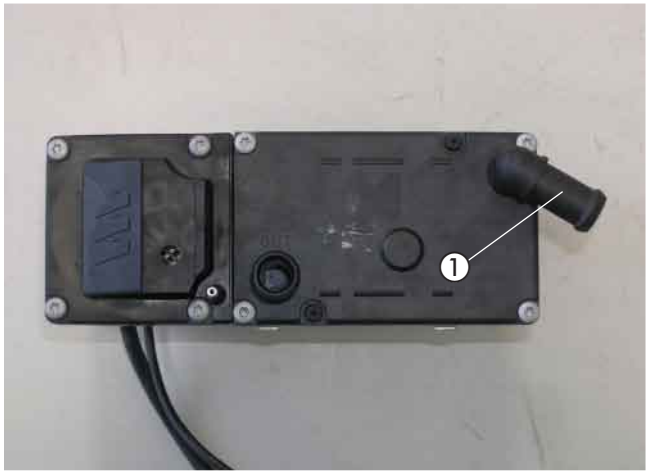


Bild 8

① abgewinkelter Wassereintrittsstutzen montiert

3 Vormontage

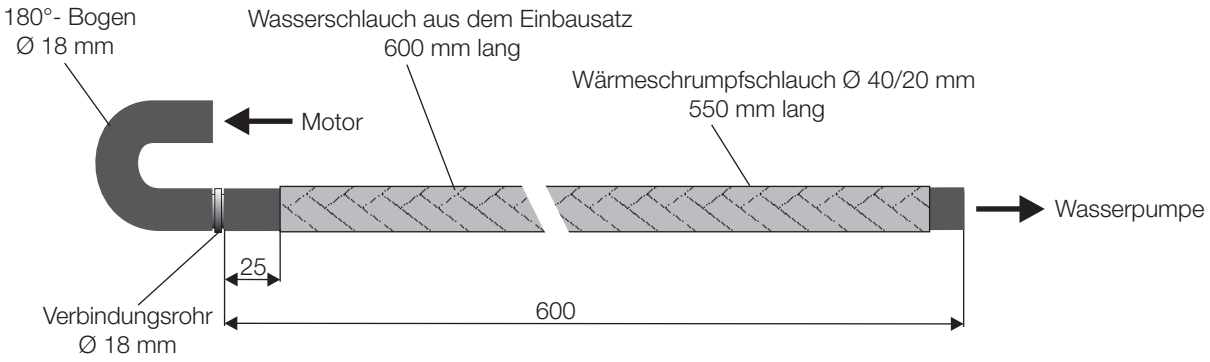
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

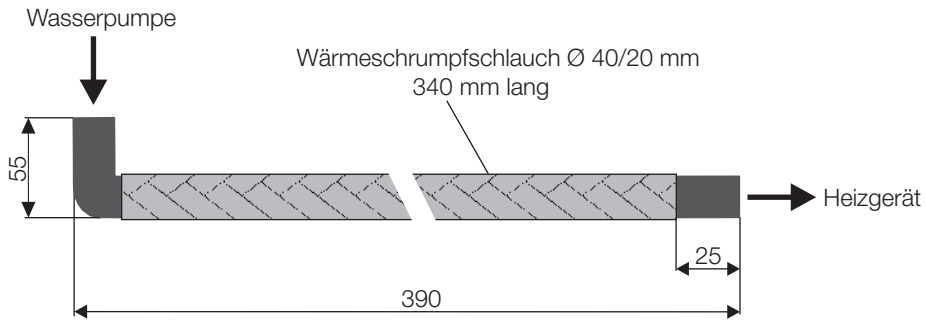
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

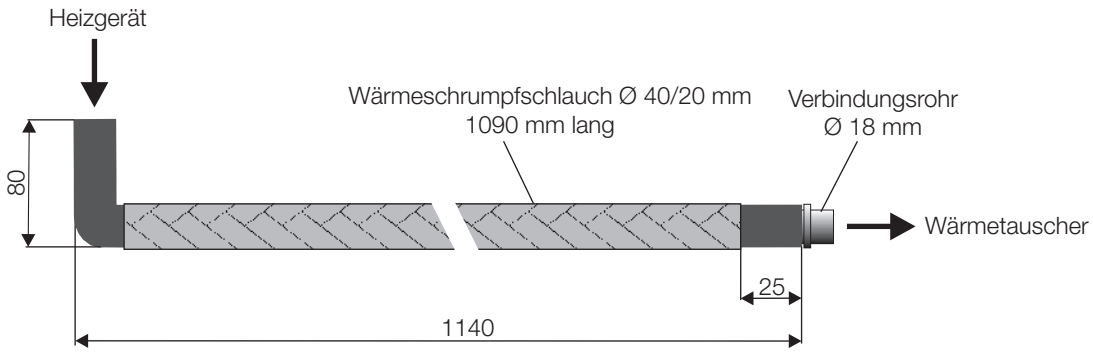
Wasserschlauch ①
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch ②
von der Wasserpumpe zum Heizgerät



Wasserschlauch ③
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

3 Vormontage

Heizgerät vormontieren
(siehe Bild 9)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen und entsprechend dem Bild formen.

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Isolierband befestigen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, mit einer Schelle Ø 9 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

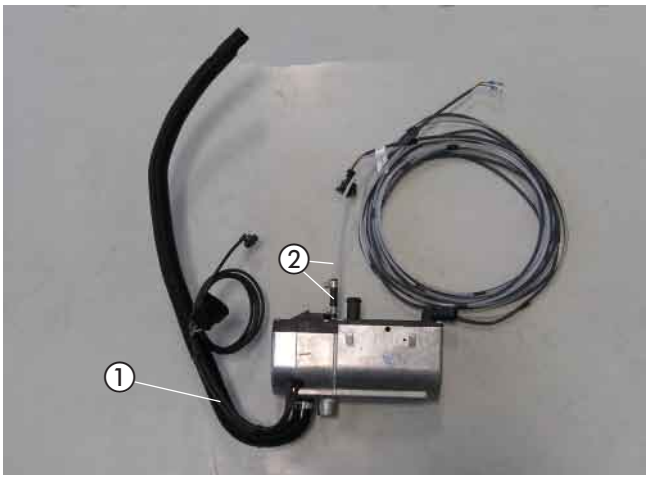


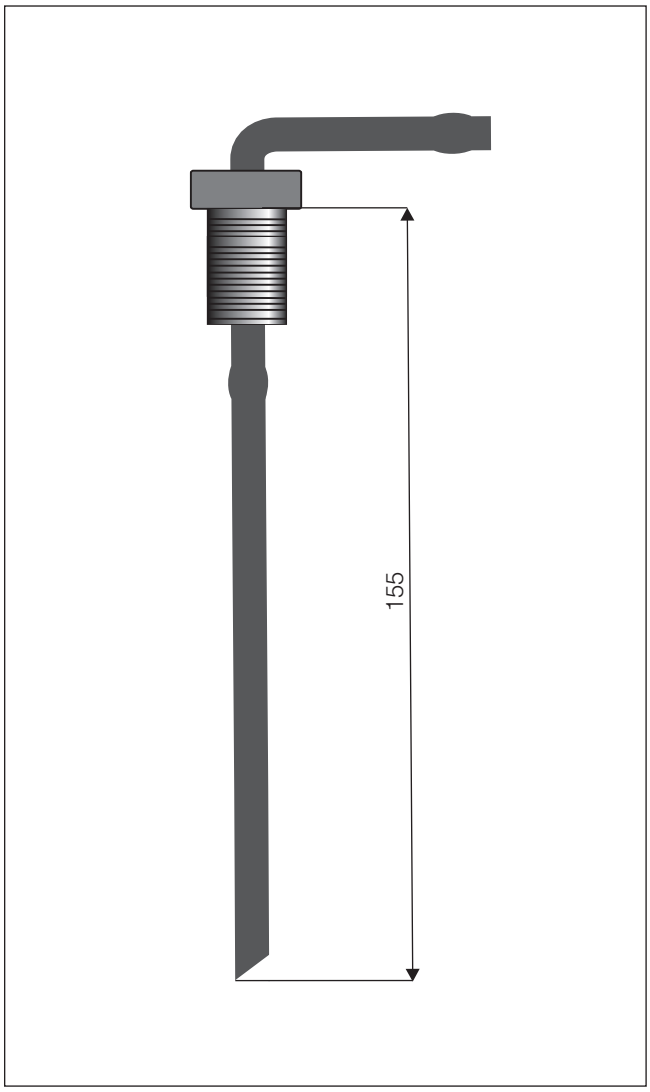
Bild 9

① Verbrennungsluftrohr am Heizgerät angeschlossen
② Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, montiert

Tankentnehmer vorbereiten
(siehe Skizze 2)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.

Das untere Ende des Tankentnehmers um 45° anschrägen.



Skizze 2

3 Vormontage

Dosierpumpe vorbereiten
(siehe Bild 10)

Die vorhandene Bohrung Ø 6 mm im langen Schenkel des Halters (90°-Winkel) 95 01 auf Ø 8 mm aufbohren.

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter 95 01 mit einer Schraube M6 x 20 und einer Karosseriescheibe B6 am Gummihalter der Dosierpumpe befestigen und dem Bild entsprechend ausrichten.

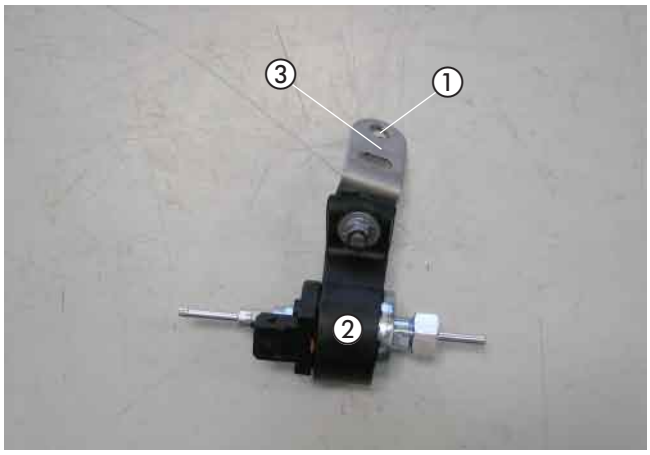
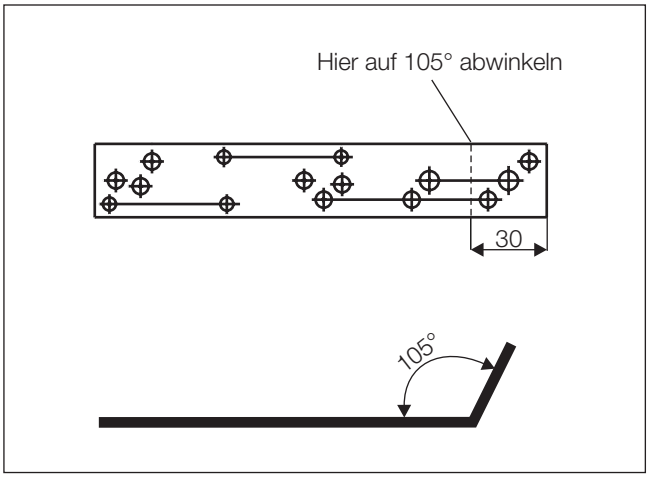


Bild 10

① vorhandene Bohrung auf Ø 8 mm aufbohren
② Dosierpumpe im Gummihalter
③ Halter 95 01 am Gummihalter der Dosierpumpe montiert

Halter für Sicherungs- und Relaissockel vorbereiten, Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 11 sowie Skizzen 3 und 4)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 3

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws des Relaissockels in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

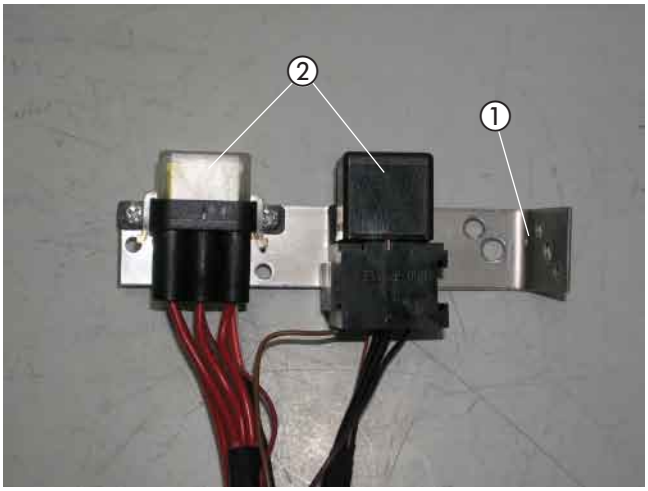


Bild 11

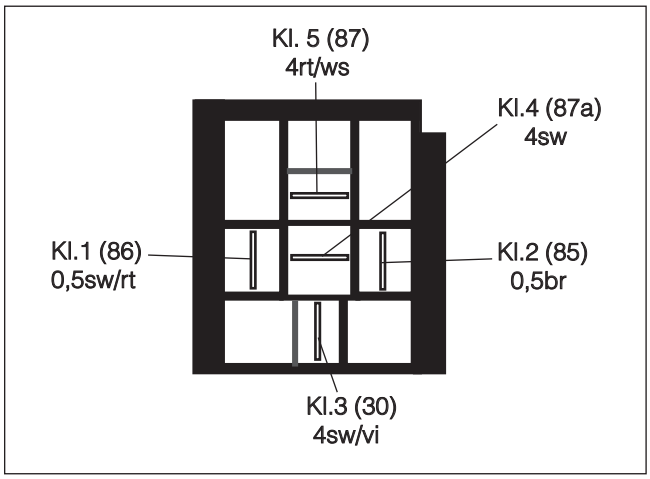
① Halter für Sicherungs- und Relaissockel
② Sicherungen und Gebläserelais montiert

3 Vormontage

Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 85 des Relaissockels einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes aus dem Steckhülsengehäuse ausrasten und in den Steckplatz 86 des Relaissockels einrasten.

Das Relais in den Relaissockel einsetzen.

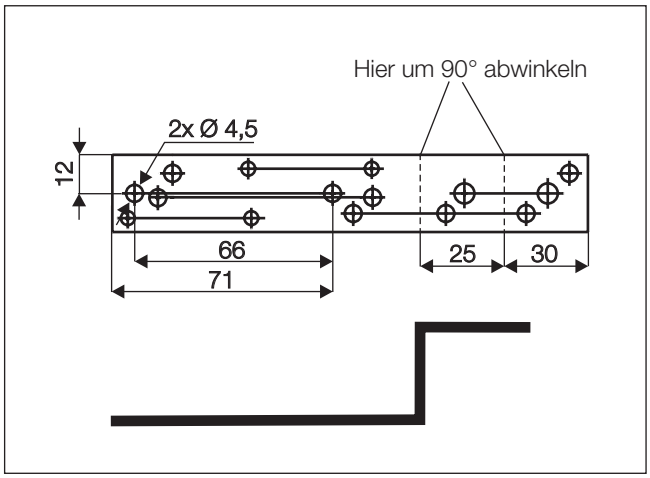


Skizze 4

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittsseite

Halter für Stationärteil der EasyStart R/R⁺ vorbereiten und Stationärteil montieren
(siehe Bild 12 sowie Skizze 5)

Den Halter für das Stationärteil der EasyStart R/R⁺ entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 5

Das Stationärteil der EasyStart R/R⁺ mit zwei Schrauben M4 x 16 am Halter dem Bild entsprechend montieren.

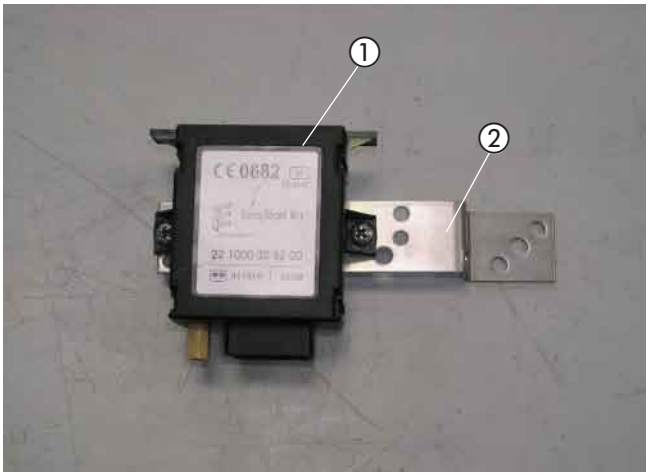


Bild 12

① Stationärteil der EasyStart R/R⁺
② Halter für das Stationärteil der EasyStart R/R⁺

4 Einbau

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bild 13)

In das Knotenblech des rechten Längsträgers eine Bohrung Ø 7 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

Die gefertigte Bohrung Ø 7 mm und die vorhandene Bohrung Ø 7 mm dienen als Befestigungspunkte für den Gerätehalter.

Bitte beachten!

Die gefertigte Bohrung entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

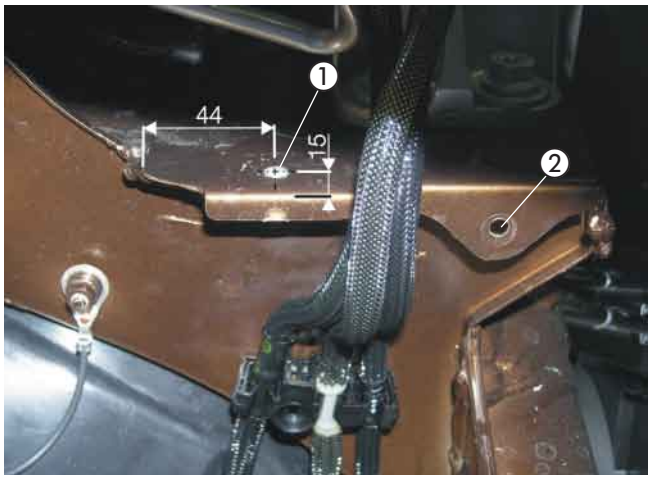


Bild 13

① Bohrung Ø 7 mm gefertigt
② vorhandene Bohrung Ø 7 mm

Gerätehalter montieren
(siehe Bilder 14 und 15)

An der gefertigten Bohrung Ø 7 mm, zwei Halter (90°-Winkel) 20 1348 03 00 02, mit einer Schraube M6 x 16 entsprechend dem Bild montieren.



Bild 14

① zwei Halter (90°-Winkel) 20 1348 03 00 02 montiert

Gerätehalter montieren
(siehe Bild 15)

Den Gerätehalter mit zwei Schrauben M6 x 16 an den Haltern (90°-Winkel) und mit einer Schraube M6 x 16 sowie einer Distanzhülse 22 9000 50 51 01 an der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm entsprechend dem Bild montieren.

Die Distanzhülse 22 9000 50 51 01 wird zwischen dem Gerätehalter und der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm eingesetzt.

Den Kantenschutz am Frontmittelteil dem Bild entsprechend anbringen.

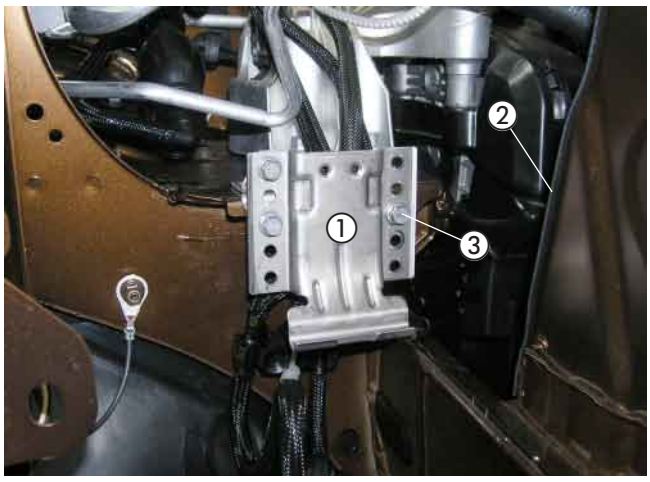


Bild 15

① Gerätehalter montiert
② Kantenschutz angebracht
③ Schraube M6 x 16 mit Distanzhülse 22 9000 50 51 01

4 Einbau

Heizgerät montieren und Verbrennungsluftrohr verlegen
(siehe Bilder 16 und 17)

Das vormontierte Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Schraube M6 x 95 mit $6^{+0,5}$ Nm in der rechten Gewindebohrung befestigen.



Bild 16

① Heizgerät montiert

Das Verbrennungsluftrohr entlang der Klimaleitung in den geschützten Bereich des rechten Radhauses verlegen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser fertigen.

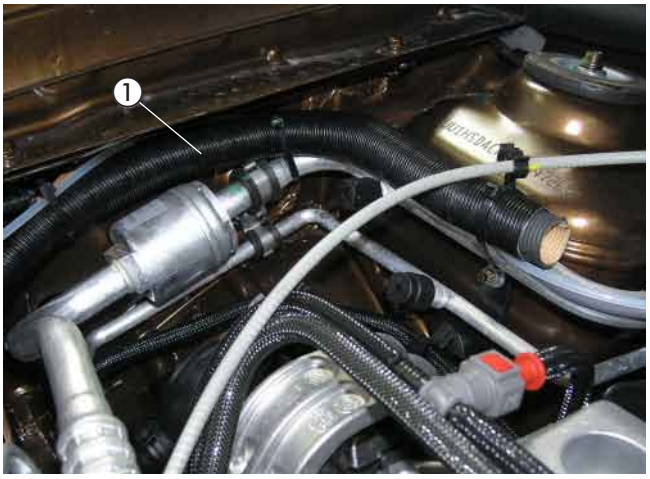


Bild 17

① Verbrennungsluftrohr verlegt

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt wird.

Abgasschalldämpfer montieren und anschließen
(siehe Bilder 18 bis 20)

Den Halter Abgasschalldämpfer 22 1000 50 87 00 mit der vorhandenen Mutter M6 der Kraftstofffilterhalterung dem Bild entsprechend befestigen.



Bild 18

① Halter Abgasschalldämpfer 22 1000 50 87 00 montiert

4 Einbau

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 am Halter Abgasschalldämpfer entsprechend dem Bild befestigen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämfer für die Durchströmrichtung des Abgases zeigt nach unten.



Bild 19

① Abgasschalldämpfer am Halter montiert

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.



Bild 20

① Abgasrohr angeschlossen

4 Einbau

Wasserpumpe montieren
(siehe Bilder 21 und 22)

Den Kunststoffhalter auf der Innenseite des Frontmittelteils entfernen.

Der Kunststoffhalter wird nicht mehr benötigt.

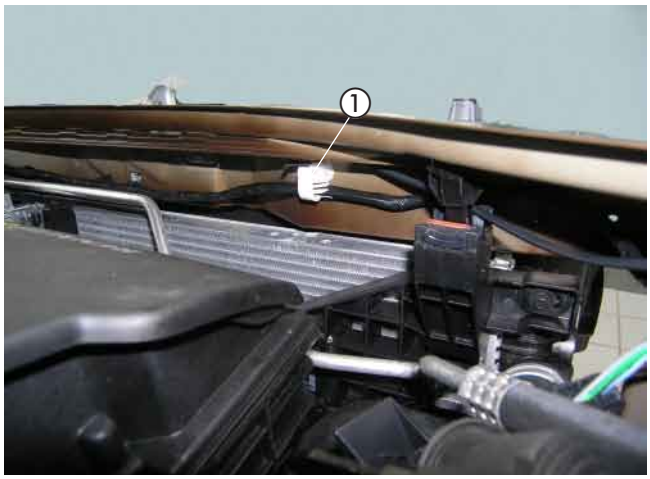


Bild 21

① Kunststoffhalter auf der Innenseite des Frontmittelteils entfernen

Die vorbereitete Wasserpumpe mit einer Schraube M6 x 30 und einer Karosseriescheibe B6 am Befestigungspunkt des Kunststoffhalters dem Bild entsprechend befestigen.

Der Saugstutzen zeigt dabei nach links und der Druckstutzen nach hinten.

Den fahrzeugeigenen Kabelstrang oberhalb des Gummihalters verlegen.



Bild 22

① Wasserpumpe montiert

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 23)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der rechte untere Wasserschlauch) durch Lösen der Klemmschelle vom Motorstutzen abziehen.



Bild 23

① Wasservorlaufschlauch vom Motorstutzen abziehen

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 24 bis 27 sowie Skizze 6)

Den Wasserschlauch ② am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

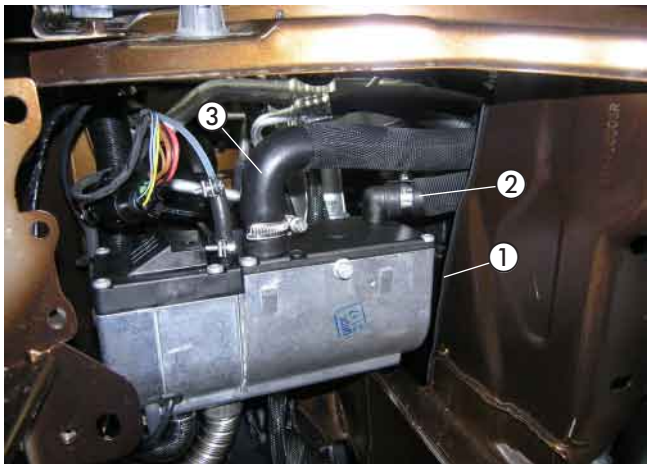


Bild 24

① Kantenschutz
② Wasserschlauch ②
③ Wasserschlauch ③

Den Wasserschlauch ① am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Die Wasserschläuche untereinander mit Kabelbindern sichern.



Bild 25

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Wasserschlauch ③

Die Wasserschläuche ① und ③ zur Trennstelle am Wasser-vorlaufschlauch verlegen.

Die Wasserschläuche ① und ③ untereinander und am Ladeluftrohr mit kabelbindern sichern.

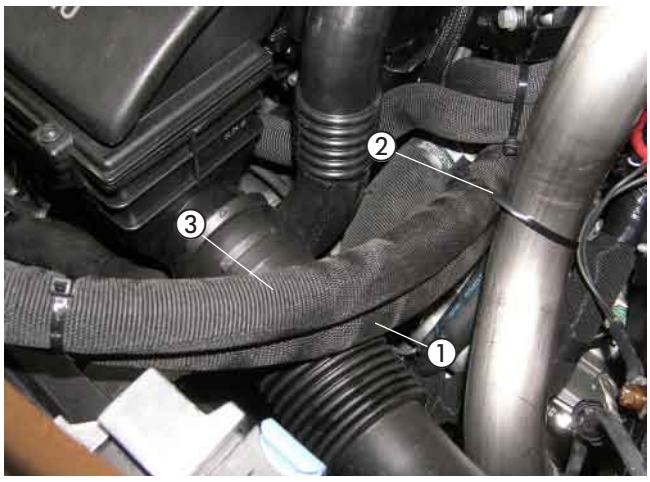


Bild 26

① Wasserschlauch ①
② Kabelbinder
③ Wasserschlauch ③

4 Einbau

Den Wasserschlauch ① am Wasserstutzen des Motors anschließen.

Den Wasserschlauch ③ mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher anschließen.

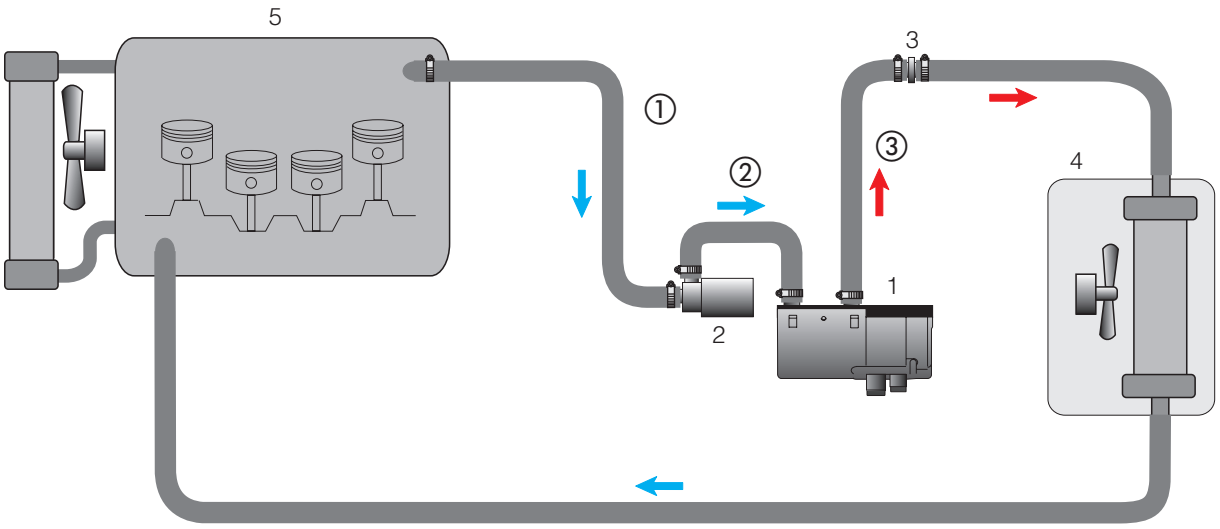


Bild 27

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ③

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr Ø 18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 6

Tankanschluss herstellen
(siehe Bilder 28 bis 30)

Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen vom Oberteil der Tankarmatur lösen.

Die Tankarmatur durch Lösen der Verschlußringes aus der Tanköffnung herausnehmen.

In das Oberteil der Tankarmatur an der vorgeprägten Stelle eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

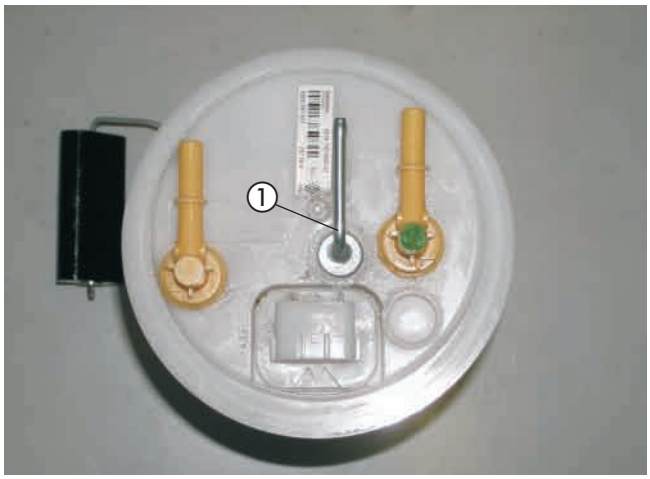


Bild 28

① Tankentnehmer montiert

Den Tankentnehmer von oben durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 von unten fest verschrauben und entsprechend dem Bild ausrichten.

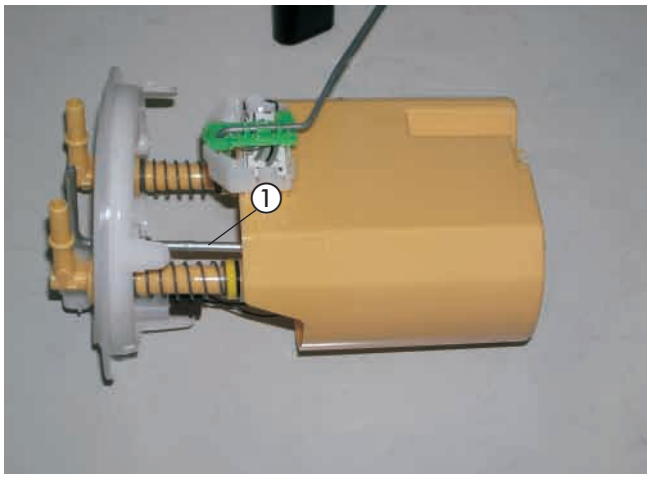


Bild 29

① Tankentnehmer montiert

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein.
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

Die Tankarmatur mit neuer Dichtung einsetzen und mit dem Verschlußring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zum Einbauort der Dosierpumpe hinter den Tank führen.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

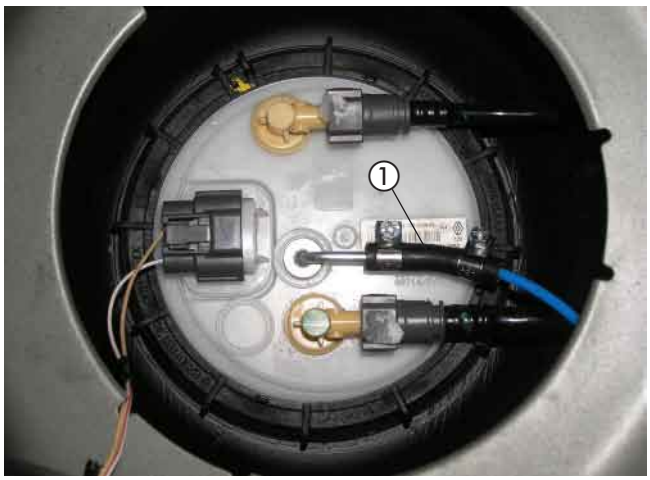


Bild 30

① Tankentnehmer angeschlossen

Bitte beachten!

Alle Verbindungsstellen mit Schellen Ø 9 mm sichern.

4 Einbau

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 31 und 33)

Die vorbereitete Dosierpumpe hinter dem Tank an der vorhandenen Schraube M8 der Tankbefestigung entsprechend dem Bild montieren.

Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach links.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des Dosierpumpenkabels am Dosierpumpen-anschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen an der rechten Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen und in den Halterungen am Fahrzeugunterboden einrasten.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

Die Unterbodenverkleidung auf der rechten Fahrzeugseite wieder montieren.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

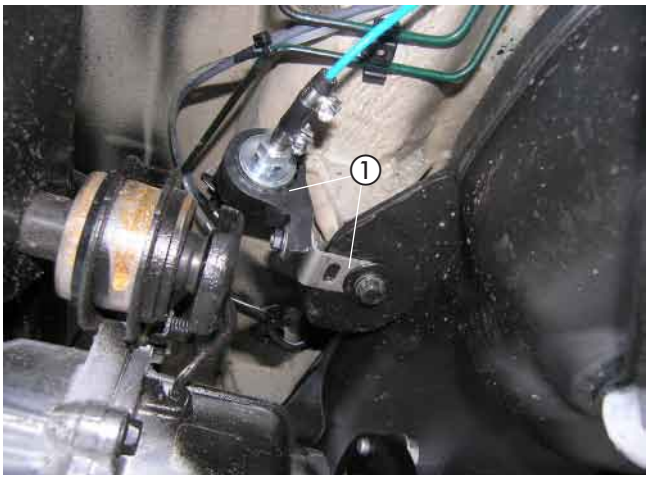


Bild 31

① vorbereitete Dosierpumpe montiert



Bild 32

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Dosierpumpenkabel verlegt



Bild 33

① Unterbodenverkleidung montiert

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 34)

Den vorbereiteten Halter für den Sicherungs- und Relaissockel an der vorhandenen Bohrung M6 am Batterietisch mit einer Schraube M6 x 16 entsprechend dem Bild montieren.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.



Bild 34

① vorbereiteter Halter für den Sicherungs- und Relaissockel montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 35)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die vorhandene Kabeltülle der Motortrennwand links neben den Bremskraftverstärker in den Innenraum verlegen.

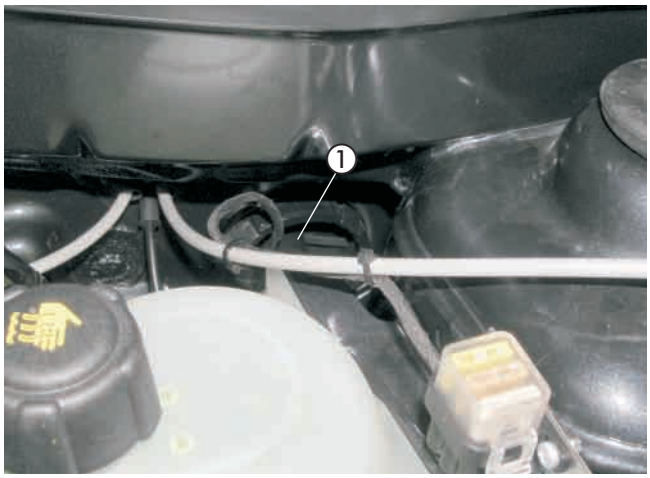


Bild 35

① fahrzeugeigene Kabeltülle

Stromversorgung
(siehe Bild 36)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen, den Kabelschuh A6 durch einen Kabelschuh A8 ersetzen und am Pluspol anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massepol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.



Bild 36

① Pluskabel 4 mm² rt angeschlossen
② Massekabel 2,5 mm² br angeschlossen

Gebläseansteuerung
(siehe Bilder 37 und 38 sowie Skizze 7)

Die Gebläseansteuerung erfolgt am fahrzeugeigenen Gebläserelais im Sicherungs- und Relaiskasten im Motorraum auf der linken Fahrzeugseite.

Dazu den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ zum Gebläserelais in den Sicherungs- und Relaiskasten führen.



Bild 37

① fahrzeugeigenes Gebläserelais

Am fahrzeugeigenen Gebläserelais das Kabel 4 mm² rs (PIN 4) trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit zwei Stoßverbindern 4 - 6 mm² einbinden.

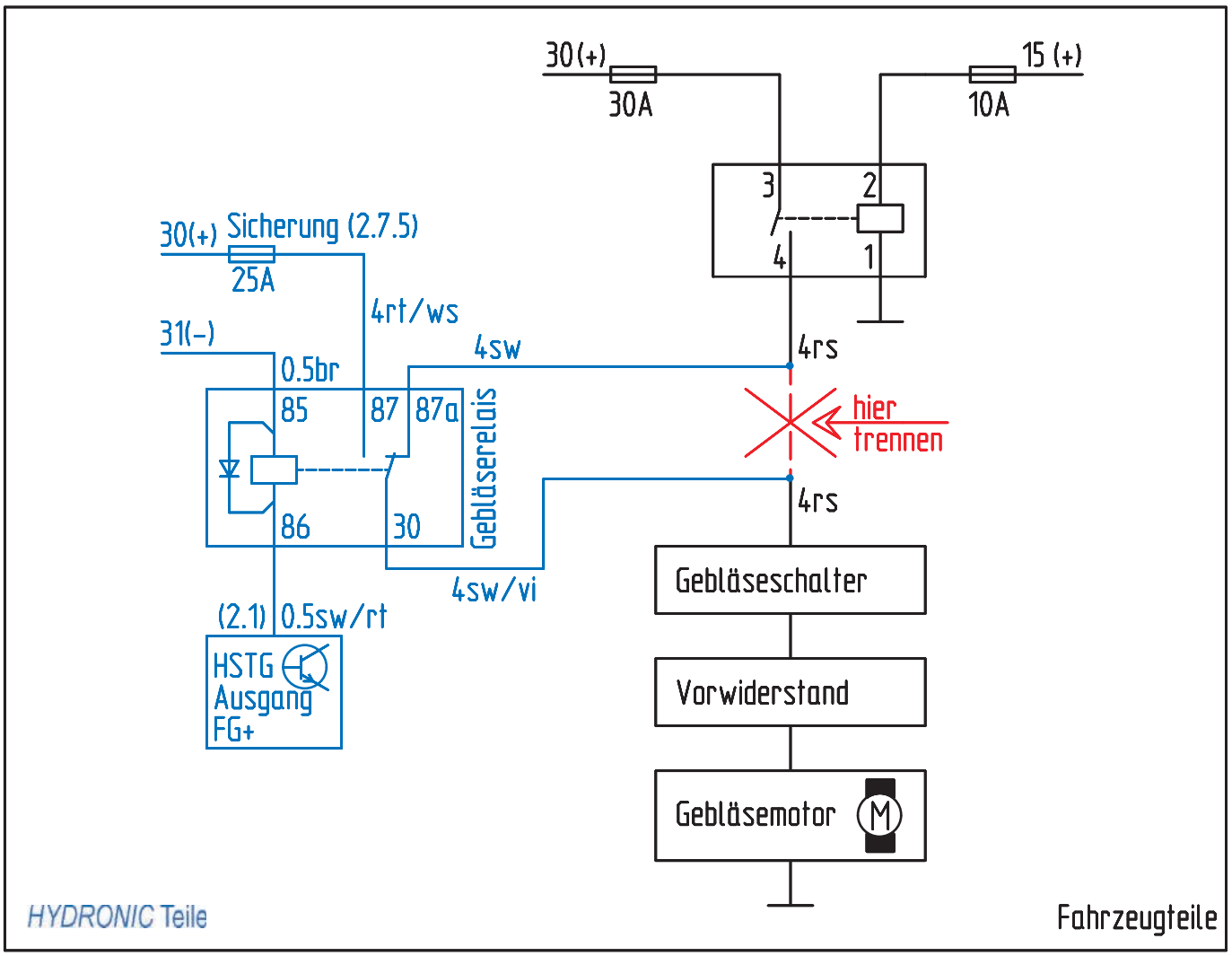


Bild 38

① Kabel 4 mm² rs (PIN 4) getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi eingebunden

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.


30(+)
30A
15 (+)
10A
3
2
4
1
30(+) Sicherung (2.7.5)
25A
4rt/ws
31(-)
0.5br
4sw
4rs
85
87
87a
Gebläserelais
hier
trennen
4rs
86
30
Gebläseschalter
4sw/vi
(2.1)
0.5sw/rt
HSTG
Ausgang
FG+
Vorwiderstand
Gebläsemotor
M
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 7

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 39)

Der Einbau der Schaltuhr EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T auf die Verleidung der Armaturentafel rechts neben der Luftaustrittsdüse montieren.

Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.

Den Leitungsstrang Schaltuhr durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr im 9-poligen Flachsteckergehäuse und die bereits montierten Steckhülsen im Steckhülsengehäuse einrasten.

Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 39

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 40 und 41)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Verkleidung der Armaturentafel links neben der Lenksäule montieren.

Dazu in die Verkleidung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.



Bild 40

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

4 Einbau

Das vorbereitete Stationärteil der EasyStart R/R+ im Fußraum des Fahrers an der vorhandenen Bohrung Ø 5,5 mm der Stützstrebe der Mittelkonsole mit einer Schraube M5 x 10 montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

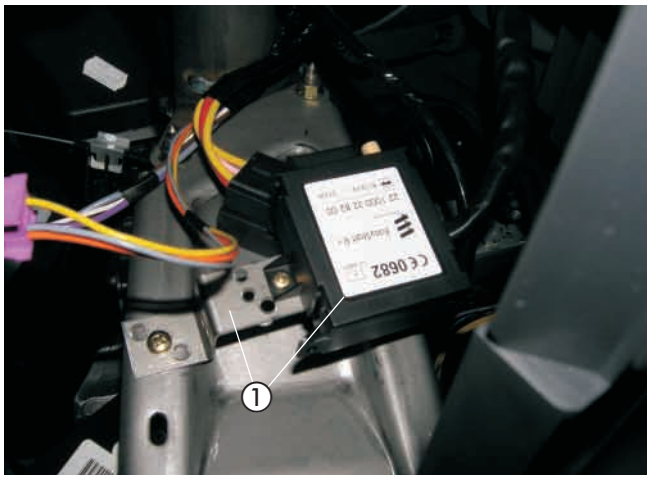


Bild 41

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

5 Nach dem Einbau

Tülle für Abgasendrohr montieren
(siehe Bilder 42 und 43)

Auf der rechten Seite des vorderen Stoßfängers eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

In die gefertigte Bohrung die Tülle Ø 41 mm einsetzen.

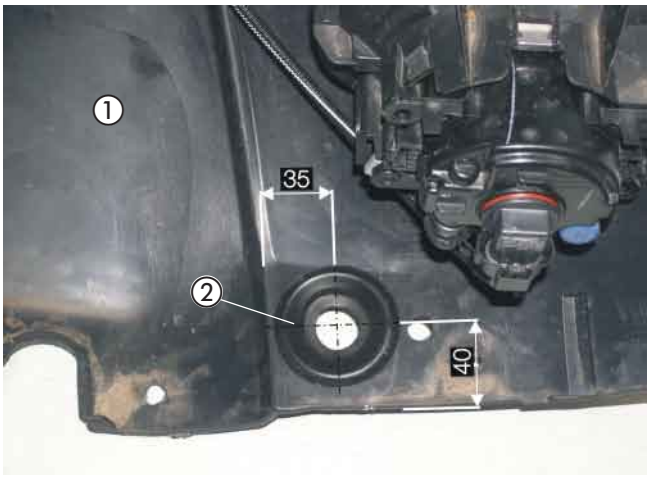


Bild 42

① rechte Seite des vorderen Stoßfängers
② Tülle für Abgasendrohr

Den vorderen Stoßfänger montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.



① Tülle für Abgasendrohr
② Abgasendrohr

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz		24 8536 00 00 00
	Heizgerätehalter neu	1	
	Skt.-Schraube M6 x 95	1	
	Leitungsbaum Heizgerät	1	
	Halter Sicherung	1	
	Abgasschalldämpfer	1	
	Abgasrohr, L = 300 mm	1	
	Halter Wasserpumpe	1	
	Schlauch Form, Ø 18 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 16 - 25 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm	6	
	Rohrschelle, Ø 26 - 28 mm	3	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Leitungsstrang Dosierpumpe	1	
	Brennstoffschlauch, Ø (3,5 x 3) mm, L = 50 mm	3	
	Schlauchschelle, einteilig m. Spannbacken	6	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm	2 m	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1,25) mm	5 m	
	Kabelband, (2,5 x 100) mm	10	
	Kabelband, (5,0 x 200) mm	20	
	Kabelbinder, innenverzahnt	5	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Schraube M6 x 20	1	
	Skt.-Schraube M6 x 30	1	
	Skt.-Mutter M6	7	
	Halter (90°-Winkel)	2	
	Halter (22 1000 50 87 00)	1	
	Halter (95 01)	1	
	Halter R+	1	
	Distanzhülse	1	
	Schraube M6 x 16	1	
	Skt.-Mutter M6	1	
	Karosseriescheibe B6	4	
	Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Abgastülle	1	
	Verbindungsrohr Ø 18 mm	2	
	Wasserschlauchbogen 180°, Ø 18 mm	1	
	Schelle Ø 20 - 32 mm	3	
	Tankentnehmer	1	
	Schelle Ø 9 mm	2	
	Kabelstrang Gebläse	1	
	Relais 12V	1	
	Stoßverbinder 4 - 6 mm²	2	
	Kabelschuh A8	1	
	Winkelstutzen	1	
	Kantenschutz	0,25 m	
	Schlauch Ø 3,5 x 50 mm	0,05 m	
	Wasserschlauch Ø 18 mm	0,6 m	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20 mm	2,0 m	
	Abgasrohr	0,3 m	

7 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Den Gebläseregler ③ auf Stufe 1 oder 2 stellen.



Bild 1

① Temperaturregler
② Regler für die Luftführung
③ Gebläseregler